

Vom Zillertal auf die internationale Bühne

Große Bühne für einen kleinen, feinen Betrieb: Die Fischzucht Moser aus Aschau im Zillertal zählt zu den Finalisten der renommierten Aquaculture Awards 2026. In der Kategorie „Aquaculture Site of the Year“ steht der Tiroler Familienbetrieb damit in einer Reihe mit internationalen Branchengrößen – ein starkes Zeichen für Qualität und Engagement aus der Region.

Die Auszeichnung gilt als eine der wichtigsten der internationalen Aquakulturbranche. Rund 100 Einreichungen wurden in diesem Jahr bewertet, die Konkurrenz ist entsprechend hoch. Dass sich ein Betrieb aus dem Zillertal hier behaupten kann, unterstreicht die Entwicklung der Fischzucht Moser – und die steigende Bedeutung nachhaltiger Produktion im alpinen Raum.

In Aschau setzt man seit Jahren auf naturnahe Aufzucht, kurze Wege und höchste Qualitätsstandards. Frisches Quellwasser, sorgfältige Haltung und viel Erfahrung prägen die tägliche Arbeit. Gleichzeitig öffnet sich der Betrieb auch Besuchern: Bei Führungen erhalten Gäste spannende Einblicke in die Welt der Fischzucht – von der Aufzucht bis zur Verarbeitung.

„Solche Nominierungen zeigen, dass auch kleinere Betriebe international wahrgenommen werden, wenn Qualität und Leidenschaft stimmen“, freuen sich Stefanie und Franz-Josef Brindlinger von der Fischzucht Moser. Die Preisverleihung findet am 16. Juni 2026 im Rahmen der Aquaculture UK in Glasgow statt – ein Abend, an dem sich die Branche trifft und ihre besten Projekte feiert.

Unabhängig vom Ausgang steht für die Fischzucht Moser bereits fest: Die Reise von Aschau auf die internationale Bühne ist ein Erfolg für sich – und ein Aushängeschild für die Region Zillertal.